

Jahresbericht der Frauen im MSB 2010

Unsere **Homepage** ist nun schon ein Jahr alt und wir haben sehr viel Zustimmung dazu erfahren. Sie ist übersichtlich geworden und die Bilderserien locken zum Schmökern. Es sind die Ausschreibungen und Ergebnisse getrennt nach MSB und BSSB zu finden. Und wenn man einmal etwas sucht, das älteren Datums ist, findet man es im Archiv. Allgemeine Kurzberichte und Informationen sucht man in der Veranstaltungsnotiz.

Aktuelles, Schnellinformationen und Schützinnen auf die wir besonders Stolz sind, stehen auf der Startseite. Wie z.B. unsere **Bundesdamenkönigin Sieglinde Mendt** von der SV 1977 Neusitz aus dem Gau Ansbach. Sie errang beim 84. Mittelfränkischen Bundesschießen in Oberasbach, anlässlich deren 50-jährigen Jubiläums, mit einem 51,3 Teiler die Königinnenwürde.

Schauen Sie einmal vorbei unter www.schuetzinnen-msb.de.

Von Zeit zu Zeit erhalten Schützinnen, deren Mailadressen wir gespeichert haben, aktuelle Info's. Sollten Sie auch Interesse an „**News**“ haben, dann geben Sie uns Ihre Mailadresse.

Lehrgänge

Am Jahresanfang lädt der Bezirk zu **Lehrgängen** ein und viele aktive Schützinnen nützen dieses Angebot um ihre Kenntnisse zu verbessern. Engagierte Trainer aus dem mittelfränkischen Trainer-Pool zeigen den Schützinnen eine bessere Haltung, verbessern den Aufbau und die Atmung und vermitteln, wie man Wettkampfstress in den Griff bekommen kann.

Insgesamt bekamen 220 Schützinnen zu den Bezirks-Lehrgängen 2010 eine Einladung. Die Meisterschafts- und Wettkampf-Ergebnisse werden das gesamte Jahr über gesammelt und in Listen erfasst. Danach wird eingeladen. Es wurden alle Schützinnen ab einem Leistungsdurchschnitt von 366 Ringen zum **Luftgewehr-Lehrgang** eingeladen. Alle darunter liegenden, wurden zu den jeweiligen ausgeschriebenen Gau-Lehrgängen mit dem Luftgewehr eingeladen. Bei **Luftpistole**, bei der **Sportpistole** und beim **KK-Drei-Stellungswettkampf** wurden alle Schützinnen, die dem Bezirk bekannt sind, berücksichtigt.

An drei Tagen versuchten die Trainer, eingeschlichene Fehler wieder zu verbessern. Manche Schützinnen berichtete, dass sie zur Zeit einen „Hänger“ hat oder dass sie mit ihren Ergebnissen einfach nicht weiter kommt. Hierzu nahm sie Verbesserungsideen und gute Tipps mit nach Hause. Stressbewältigung ist immer ein Wunsch der Schützinnen. Dies wurde in allen Lehrgängen angesprochen. Der Aufbau wurde kurz umrissen, die Technik erklärt und am Stand in der Praxis verbessert. Das Abziehen und das Nachhalten wurde geübt und die Fehler angesprochen.

Aufgrund guter Übungsleiter aus dem Trainer-Pool des MSB und die Übernahme des Kostenaufwands durch den Bezirks und der Gaue, können die Schützinnen von optimalen Lehrgängen profitieren.

Mit dieser optimalen Vorbereitung starteten die Schützinnen in die Wettkämpfe und Meisterschaften.



Man kann beobachten wie fleißig manche Schützinnen sind, man trifft sie überall. Sie schießen Fernwettkampf, Rangliste, Rundenwettkampf und Mittelfranken-Cup sowie Meisterschaften. Und man sieht sie im Gau und beim Verein. Trifft sie beim Oster-, Blumen-, Stroh- und Nikolaus-Schießen, beim Lady's-Cup und beim Damen-Gauschießen. Viele freuen sich auf die Gaudamentage, machen einen Ausflug zur Frauenkonferenz und kommen zu Stammtischen und bastelten im Verein.

Mit dabei sind dann auch die Fan-Clubs, die den Schützinnen in den Wettkämpfen die Daumen halten und sich mit ihnen über die Pokale und Preise freuen. Danach wird der Erfolg gefeiert.

Dieser Erfolg und diese Aktivitäten sind in folgendem Leistungsbericht erkennbar:

Fernwettkampf um den Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch-Pokal von März bis Oktober geschossen

85 Mannschaften und 321 Schützinnen schossen im Heimatverein 6 Wettkämpfe. Der **Fernwettkampf um den Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch-Pokal** wird auf heimischen Ständen geschossen und die monatlichen Ergebnisse der Gaudamenleiterin gemeldet. Diese meldet es dann weiter an den Bezirk. Danach wird eine Liste erstellt mit Einzel- und Mannschaftsergebnissen. LG und LP werden zwar in die Liste integriert, aber zum Endkampf werden sie getrennt gewertet. Über die Homepage können die Ergebnisse beobachtet werden. Es ist sehr spannend zu sehen, auf welchem Platz man zurzeit steht und ob man sich beim nächsten Mal verbessert hat.

Die 7 besten Mannschaften und 16 besten LP- und 16 LG-Schützinnen wurden am 13. November zum Bezirksendkampf nach Pyrbaum eingeladen. Die Mannschaft aus Sammenheim/HES kämpfte mit den anderen Mannschaften um den Pokal und trug letztendlich den Sieg davon.

Die 8 besten Einzelschützinnen jeder Disziplin mussten nach dem Vorkampf noch ein spannendes Finale schießen. Und letztendlich kämpften sich Vanessa Eichinger mit dem Luftgewehr und Heike Haschke-Brandmüller mit der Luftpistole auf die ersten Plätze.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:
Mannschaft:

1. Platz SV Sammenheim 1/HES
2. Platz SG Markt Erlbach 1/NEA
3. Platz SV Hohenstadt 1/PEG

Einzel LG:

1. Platz Vanessa Eichinger, SV Trautskirchen 1/NEA
2. Platz Tina Brückmann, SV Sammenheim 1/HES
3. Platz Alexandra Rubensdörfer, SV Bechhofen 1/HES

Einzel LP:

1. Platz Heike Haschke-Brandmüller, SV Wolfstein 3/ANB
2. Platz Cornelia Kraus, SG Gnotzheim-Spielberg 1/HES
3. Platz Nadine Morgott, SV Wolfstein 3/ANB



Die Pokale werden am Mittelfränkischen Schützentag 2011 in Schwabach von Bezirkstagspräsidenten Richard Bartsch überreicht.

LG/LP-Ranglistenwettkampf um den Edith Walter-Pokal von Januar bis Oktober geschossen

Die ehemalige Bezirksdamenleiterin hatte einst den Pokal gespendet und immer wenn eine Schützin den Pokal drei Mal errungen hat, kann sie ihn behalten und Edith spendet einen neuen Pokal. Vielen Dank dafür!

Überall gibt es einzelne Schützinnen, die gerne einen gemeinsamen Damenwettbewerb mitschießen würden. Bei der Rangliste ist dies von Januar bis Oktober möglich. Von acht Wettkampfergebnissen werden die besten sechs gewertet. Am Ende der Saison wird ein Gau-Finale geschossen und diese Ergebnisse werden dem Bezirk gemeldet.

In jedem Gau läuft die Rangliste anders ab, je nach dem was die Gaudamenleiterin daraus macht. Manch ein Gau geht nach dem Wettkampf noch zum Essen, bei den anderen gibt es ein Trostfinale und andere lassen den Abend gemütlich ausklingen. Der Zusammenhalt der einzelnen Schützinnen im Gau ist groß.

65 LG- und 13 LP-Schützinnen schossen aus 7 Gauen mit. Die 5 besten LG- bzw. LP-Schützinnen jedes Gaus wurden im November zum Bezirks-Endkampf nach Veitsbronn eingeladen. Nach dem Vorkampf schossen die acht besten Schützinnen jeder Disziplin ein spannendes Finale. Die Zuschauer konnten es auf der Leinwand beobachten. Der Druck zu gewinnen, ist hoch. Teilweise entscheiden Zehntel-Ergebnisse und ein gutes Finale ist oft entscheidend.

Aber auch starke Nerven sind wichtig. Dies bewies Vanessa Eichinger von SV Trautskirchen/NEA mit dem Luftgewehr. Zum dritten Mal hintereinander konnte sie sich den Pokal erkämpfen. Edith Walter wird daher auch im nächsten Jahr wieder einen neuen LG-Pokal spenden.

Durch Vorkampf und Finale wurden die Besten im Bezirk ermittelt:

- LG: 1. Platz Vanessa Eichinger, SG Trautskirchen/NEA
- zum 3. Mal in Folge
2. Platz Anke Stamminger, SG Colmberg/ANS
- zum 2. Mal in Folge
3. Platz Karin Peter, SV Höbing/EIC



Mit einem sehr guten Vorkampf setzte sich Birgitt Popp, von der SSG Erlangen-Büchenbach mit der Luftpistole, weit ab von den Verfolgerinnen. Und auch ein spannendes Finale konnte sie nicht mehr stoppen.

- LP: 1. Platz Birgitt Popp, SSG Erlangen-Büchenbach/ER
- zum 2. Mal in Folge
2. Renate Fischer, SSG Rednitzhembach/SRH
3. Cornelia Kraus, SG Dittenheim/HES



Rundenwettkämpfe der Damen wird ab Oktober in den Gauen geschossen

Die Mannschaften im **Rundenwettkampf** schießen auf gegenseitigen Besuch in den Gauen. Es gibt reine Damenrunden und in der Schützenklasse reine Damenmannschaften. Einen Damen-Endkampf beim Bezirk gibt es nicht.

Mittelfrankencup der Damen um den Manfred Schönecker-Pokal dieser Wettkampf wird im Frühjahr in den Gauen geschossen

Beim Fußball ist es die Bundesliga und bei uns Schützinnen ist es der **Mittelfranken-Cup**. Ein Wettbewerb, bei dem jede Gau-Mannschaft mit 5 Luftpistolen- und 3 Luftpistolenschützinnen gegeneinander schießt. Nach dem 1. Durchgang kommen die besten 9 Gauen, nach der 2. Runde die besten 7 weiter und nach der dritten Runde werden die besten 5 Gauen zum Endkampf in den Bezirk nach Veitsbronn eingeladen.

Die Gauen schießen jeweils eine Serie und von den letzten 3 Tiefschüssen wird der Beste gewertet. Jedes Ergebnis wird auf 400 hochgerechnet und diese Differenz wird mit dem besten Tiefschuss zusammen gezählt.

Manfred Schöneckers Wanderpokal, hatten die Fürther im Vorjahr gewonnen. Doch in diesem Jahr gelang es Ihnen nicht. Sie mussten ihn an Weißenburg abgeben, die den Sieg davon trugen. Altdorf-Neumarkt-Beilngries freute sich über den 2. Platz. Und die Mannschaft aus dem Gau Fürth kam auf den 3. Platz. Vielleicht klappt es ja im nächsten Jahr mit dem Rückerobern des Pokals.



Die Siegerehrung fand gleich anschließend statt und die Schützinnen mit ihren Fanclubs blieben sogar noch bis nach dem Mittag gemütlich beisammen sitzen.



Vielseitigkeits-Cup LG, LP, Armbrust und Bogen in der HSG Nürnberg

Ein abwechslungsreicher Sonntag beim **Vielseitigkeits-Cup** in der HSG Nürnberg. Ursprünglich war dieser Wettkampf vom BSSB geplant. Aber die anderen Bezirke hatten schon von vorneherein keine Schützinnen, die mitmachen wollten und auch wir hatten Terminprobleme in Mittelfranken. Erst nach drei Anläufen und mit geänderten Disziplinen gelang es 2011. Vier Mannschaften beteiligten sich.

Eine Mannschaft bestand aus vier Schützinnen. Luftgewehr und Luftpistole mussten selbst mitgebracht werden. Armbrust und Bogen konnten geliehen werden und man erhielt fachkundig Anweisung dazu. Jede der oben genannten Disziplinen mussten von zwei verschiedenen Schützinnen der jeweiligen Mannschaft geschossen werden. Gegenseitiges Coaching war zugelassen. Z.B. Schützin 1: Armbrust/Bogen, Schützin 2: Bogen/LG, Schützin 3: LG/LP und Schützin 4 LP/Armbrust.



Zusätzlich musste jede Schützin noch eine weitere Aufgabe bewältigen: Ringe werfen über Kegel und Pfeile auf die Dartscheibe werfen. Hier konnte man noch mal richtig punkten. Das Endergebnis setzte sich aus dem Gesamtschießergebnis sowie der Punkte der zusätzlichen Aufgaben zusammen.

Alle waren begeistert von diesem Vielseitigkeits-Cup und hatten viel Spaß. Eigentlich sollte es nur ein einmaliges Schießen sein, aber nach der Preisverteilung bekneten alle die Bezirksdamenleitung um Fortführung im Folgejahr. Die Gaudamenleiterinnen haben sich im November dafür entschieden. Die 2. Bezirksdamenleiterin Brigitte Loy-Hanke will dafür einen Pokal spendieren. Der Pokal 2010 war von der Bezirksdamenleiterin Karin Lösel gespendet und konnte an SSG Weisenburg überreicht werden.



Drei-Franken-Cup in Schweinfurt dieser Wettkampf wird im Frühjahr in den Gauen geschossen

Elf Schützinnen aus den drei fränkischen Bezirken reisten mit Ihren Fan-Club's zum **Drei-Franken-Cup** nach Schweinfurt. Auf dem Stand der „Bürgerl. Schützengesellschaft von 1433, Freischütz von 1875“ kämpften die Bezirksmannschaften um den großen Pokal. Vier Luftgewehr- und Luftpistolenschützinnen – die drei besten Ergebnisse davon wurden jeweils gewertet – sowie eine KK-3x20-Schützin und zwei KK-Sportpistolen-Schützinnen bildeten eine Mannschaft.

Die KK-Schützinnen hatten ein außergewöhnliches Erlebnis: sie bekamen Besuch von einem Hasen. Er düste unter den Seilzügen hinweg und am Rande – bei sicherem Abstand – beobachtete er dann die Schützinnen.



Die LG- und LP-Schützinnen traten in fliegendem Wechsel an und dadurch ging es ziemlich schnell.



Nach einem fairen Wettstreit stand die Siegermannschaft fest. Jede Schützin hatte mit ihrer Disziplin zielbewusst gekämpft und somit den eigenen Bezirk unterstützt. Letztendlich holte sich Unterfranken den hart umkämpften **Pokal** mit 3840 Ringen in der **Gesamtwertung**. Sie hatten genutzt. Mit guten Einzel-Ergebnissen in den jeweiligen Disziplinen kam Mittelfranken mit 3775 Gesamt-Ringen auf den zweiten und Oberfranken mit 2709 Gesamt-Ringen auf den dritten Platz.



In der **Einzelwertung** wurde Mittelfranken Sieger mit der Luftpistole und beim KK-Drei-Stellungs-Wettkampf. Unterfranken wurde Sieger mit dem Luftgewehr und der Sportpistole.

Der Bezirksschützenmeister Siegfried Schmitt gratulierte den Schützinnen bei der Siegerehrung und überreichte jeder Siegerin der einzelnen Disziplinen einen edlen Tropfen. Jede Teilnehmerin bekam zur Urkunde einen Piccolo für die kleine Feier am Abend.

Am Nachmittag ging es mit dem Bus in Schweinfurt's City. Eine ortskundige Führerin erklärte den Gästen die Altstadt. Alle waren begeistert von Schweinfurt's City. Sie stiegen auf den „Schroturm“ mit 150 Stufen und betrachteten die Stadt von oben. Beim Besichtigen einer Kirche konnte sogar einer Hochzeit zugeschaut werden. Viele verwinkelte Gässchen mit reich blühenden Gärten und schöner Dekoration zeichnet die gemütliche Innenstadt aus. Es war ein super Tag mit bleibenden Erinnerungen.



Women-Trophy in Hochbrück

Eine Mannschaft beim **Women Trophy-Schießen** besteht aus 2 Schützinnen, egal ob beide Luftgewehr oder Luftpistole oder LG/LP schießen. Teilnehmerinnen bis einschließlich Altersklasse sind möglich.

Der Stand in Hochbrück: war gut besetzt. 45 Paare traten insgesamt aus ganz Bayern an. Vormittags wurden 40 Schuss auf elektronischen Ständen geschossen und nachmittags wurde ohne Schießbegleitung (Jacke, Hose, Schuhe) auf Klappscheiben geschossen. Bei der Wertung erhält die Luftpistolenschützin 25 Bonuspunkte. Der beste Teiler wird von 450 Bonuspunkten abgezogen. Dieses Ergebnis wird mit dem Serienergebnis und eventuell noch mit den LP-Bonuspunkten zusammen gezählt. Dazu kommen noch die getroffenen Klappscheiben. Auch hier 5 Punkte pro Treffer. Die Ergebnisse beider Schützinnen (= Mannschaft) gehen in die Wertung und entscheiden die Platzierung.

Unsere Schützinnen aus Mittelfranken versuchten ihr Glück um in die vorderen Ränge zu kommen. Die ersten 20 Paare erhielten Preise und alle konnten Blumen mit nach Hause nehmen. Michaela Carl und Nadine Fischer von SV Pfeiferhütte kamen mit ihrem gesamten Fan-Club im Bus aus dem Gau ANB. Sie erkämpften sich den 9. Platz und konnten Preise aussuchen und mit nach Hause nehmen. Hinterher auf dem Heimweg wurde eingekehrt und gefeiert.



Auch die Schützinnen Petra Kernstock und Nicole Müller von SV Sammenheim waren mit ihrer Gaudamenleiterin Jutta Ohr angereist und konnten noch Preise mit nach Hause nehmen.



Alle Ergebnisse 2010 und die neuen Ausschreibungen 2011 stehen im Internet. Die Bilder finden Sie in der „Bilderserie MSB und BSSB“.

Meisterschaften

Bei den **Mittelfränkischen Meisterschaften** beteiligten sich 486 Schützinnen und 64 Mannschaften, ähnlich wie im Vorjahr. Folgende Disziplinen wurden geschossen:

LG / Zimmerstutzen / KK3x20 / KK100m / KK-liegend / LP / Freie Pistole / Spopi / Laufende Scheibe 10m Mix / Bogen / Armbrust 10 m und 30 m intern. / VL Perkus.-Pistole, -Flinte und -Revolver / WS.

Zur **Bayerischen Meisterschaft** traten 202 Schützinnen und 32 Mannschaften an. 7 Bayerische Meisterinnen und eine Mannschaft aus Mittelfranken konnten sich über ihren 1. Platz freuen.

Es qualifizierten sich dann zur **Deutschen Meisterschaft** noch 66 Schützinnen und 10 Mannschaften. Abermals eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr.

Susanne Peter von der SSG Jura-Altmühl wurde Deutsche Meisterin mit dem Zimmerstutzen und mit Ihrer Mannschaft erreichte sie den 2. Platz. Eine tolle Leistung!

Wir gratulieren allen, die Treppchen-Plätze erreichten und ganz besonders den Siegern. Wir wünschen allen auch für das kommende Jahr viele Erfolge.

Schlusswort

Stellen Sie sich vor es gäbe keine Ausschreibungen mehr, dann würden alle Schützinnen nur noch am eigenen Stand schießen, ohne große Konkurrenz und mit wenig Ehrgeiz. Es wäre auch keine Spannung mehr da. Genau aus diesem Grund werden Ausschreibungen verfasst, es wird eingeladen zu Veranstaltungen und der Lohn für diese Arbeit ist, wenn sich möglichst viele Beteiligten.

Daher vielen Dank allen Schützinnen für's mitmachen und vielen Dank allen Ehrenamtlichen für Ihr großes Engagement. Auch ein Dank an den Bezirk, der uns mit allen Mitteln unterstützt.

Wir hoffen, dass wir alle beim nächsten Damenschießen wiedersehen,
bis dahin viele Schützengrüße, Ihre Bezirksdamenleitung

Karin Lesel und B. Soy-Hanke